

Das MT VisionAir X - Lebensretter im Cockpit



- Plötzlicher Ausfall der Bordelektrik?
- Cockpit schwarz?
- In IMC?

Das MT VisionAir X arbeitet mit Akkus weiter

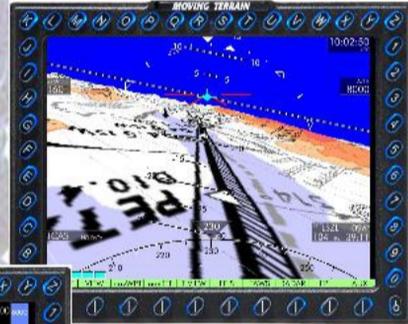


- Triebwerksausfall?
- In IMC?

- Keine Zeit für Kommunikation
- Keine Zeit, um Erlaubnis zu bitten
- Sofortige Landung unumgänglich



- Luftrauminformation auf der echten ICAO Karte
- Eingaben ohne Fingertrouble über die Rahmentastatur



MT Terrain EFIS: Anzeige der Fluglage in Echtzeit



MT EFIS: künstlicher Horizont ohne Kreisel und Sensoren

Erfahrungsbericht aus dem Cockpit einer Cessna 210:

Es war ein Tag wie jeder andere im November. Grauer Himmel, leichter Regen mit Schnee vermischt, schlechte Sicht, IMC Bedingungen, aber machbar. Ich bereitete mich auf einen kurzen Flug vor, der ohne Probleme durchführbar erschien - nichtsahnend, daß dieser Flug ohne Vorwarnung und übergangslos zum Kampf ums nackte Überleben wurde.

Wie? Das wird sich mancher fragen.

Sekunden nach dem Erstkontakt mit dem Tower kündigte plötzlich ein langgezogenes Rauschen und Knacken im Funk, gefolgt von plötzlicher Stille, eine neue Situation an.

Alles, wirklich alles war plötzlich dunkel. Keine Anzeige auf den Navigationsgeräten mehr (GNS 530 / 430), keine ILS Anzeige mehr, Flaps und Fahrwerk ohne Reaktion.

Plötzlich gab es eine Menge Probleme: ich wußte, da waren Berge um mich herum - wie war jetzt noch der letzte Kurs? - wie groß war der Vorhaltwinkel? - ausgerechnet jetzt auch noch in IMC!

Was war passiert? Wie sich später herausstellte, gab es einen Kurzschluss in der Batterie - die während des Fluges unreparable Ursache mit großer Wirkung.

Mein MT sollte jedoch aus dieser Situation eine überschaubare Sache machen:

Der ILS Anflug ist problemlos machbar, denn ich habe den ILS sowie die Anzeige der Originalkarte und meiner aktuellen Position auf dem MT - alle wichtigen Informationen zur Navigation.

Die umliegenden Berge kann ich über die Terrain Warnung (MT TAWS) erkennen.

Der künstliche Horizont mit genauer Lageranzeige erscheint auf Knopfdruck.

Und alle diese Funktionen abrufbar in einem Gerät! Das MT ist der Retter aus dieser Not. Ich will mir gar nicht vorstellen, was damals ohne diesen wertvollen Backup im Cockpit geschehen wäre!

Erfahrungsbericht aus dem Cockpit einer Twin Comanche PA30:

Es war ein relativ ruhiger Flug von Antwerpen nach Leutkirch an einem winterlichen Spätnachmittag. Unterwegs waren wir in FL 110, im Descent kurz vor Laupheim wurde die Dämmerung schon deutlich, leichter Schneefall, etwas Turbulenz zwischen FL 70 und 4000ft.

Der Release von München Radar stand kurz bevor, Anflug und Landung auf dem mit PAPI gut beleuchteten Platz 20 nm entfernt schienen unproblematisch. In 4000ft in IMC war es nun schon fast dunkel.

Mit einem Schlag herrschte Schneesturm im Cockpit. Eine Schwachstelle der Twin Comanche: die Tür geht auf, und somit steht die Tür wie festgenagelt 2cm offen. Der Lärm ist ohrenbetäubend in der Nacht, das Headset verunsichert mich immer wieder.

Leutkirch unter diesen Umständen anzufliegen wäre vielleicht irgendwie gegangen, aber die umliegenden 1000ft höheren Hügel direkt neben dem Platz erfordern doch nachts eine hohe Konzentration und bergen nun ein Risiko. Also lieber einen ILS Platz, Alternate EDNY.

In dem konventionell ausgerüsteten Cockpit einen ILS-Approach vorbereiten mit starken Luftwirbeln im Cockpit eher stressig. Das Moving Terrain - fest eingebaut glücklichlicherweise - entspannt die Situation enorm. Ohne Fingertrouble bin ich für den Anflug umgehend im Bilde. Der neue Heading zum 20 nm entfernten Platz ist sofort klar, ich brauch ihn nicht mal zu ermitteln, sondern sehe auf der Karte, daß ich drauf zufliege und ob ich auf Kurs bleibe.

Die Nearest Funktion schlägt mir die Platzfrequenz vor und trifft eine Vorauswahl der Anflugkarte. Sofort habe ich das Approach Plate, den ILS 111.9 auf RW 24 gerastet, das APP-Briefing kurz durchgegangen und mir das Minimum 1568ft eingepägt. Kurz drauf hänge ich am ILS und hab bereits ca 800 ft über dem Platz die RWY in sight.

Moving Terrain hat einfach dafür gesorgt, dass aus dem Notfall kein Problem wurde und der Nachtflug mit der offenen Tür ohne Risiko zu Ende ging.

Für nähere Informationen rufen Sie uns an: +49 (0)8376-9214-11 oder senden Sie uns eine email: office@moving-terrain.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MT-Team

Moving Terrain AG | Air Navigation Systems | Sparenberg 1 | 87477 Sulzberg | Germany
www.moving-terrain.de | www.blitzplan.de | Tel. +49 (0) 8376 - 9214 - 0 | Fax +49 (0) 8376 - 9214 - 14

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine email an: sales@moving-terrain.de